

Herren Verbandsoberrliga Gr. 2

TTC Hegnach : SV Deuchelried
Samstag, 27.01.2024, 20:00 Uhr

9:2 Heimsieg in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 für den TTC Hegnach

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den SV Deuchelried hat der TTC Hegnach am Samstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 gesammelt. Beim SV Deuchelried lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC Hegnach mit einem und der SV Deuchelried mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Skorepa / Palkovsky besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dreier / Kempfer noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Koloidenko / Pasaloglu und Reisch / Richter die Schläger kreuzten. Ohne Satzgewinn für Yildiz / Kutschera verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kubat / Schupp. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lukas Skorepa gelang es, Christoph Dreier im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Pylyp Koloidenko die Partie gegen Daniel Reisch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. David Palkovsky gelang es, Michal Kubat im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Zwar brachte Constantin Richter Sahin Yildiz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Sahin Yildiz mit 3:1 durch. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0 gegen Leo Kempfer fand Nicolai Kutschera von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Trotz Blitzstart verlor Ugur Pasaloglu sein Spiel gegen Markus Schupp letztlich mit 11:6, 7:11, 3:11, 5:11. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Hegnach und des SV Deuchelried in die Box. Recht kurzen Prozess machte daraufhin wiederum Lukas Skorepa beim 15:13, 11:7, 11:8 mit Daniel Reisch und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Christoph Dreier zeigte Pylyp Koloidenko seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TTC Hegnach am 28.01.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TG Donzdorf, während der SV Deuchelried am 03.02.2024 gegen den SV Salamander Kornwestheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Hegnach

Doppel: Skorepa / Palkovsky 1:0, Koloidenko / Pasaloglu 1:0, Yildiz / Kutschera 0:1

Einzel: L. Skorepa 2:0, P. Koloidenko 2:0, D. Palkovsky 1:0, S. Yildiz 1:0, N. Kutschera 1:0, U. Pasaloglu 0:1

SV Deuchelried

Doppel: Reisch / Richter 0:1, Dreier / Kempfer 0:1, Kubat / Schupp 1:0

Einzel: D. Reisch 0:2, C. Dreier 0:2, C. Richter 0:1, M. Kubat 0:1, M. Schupp 1:0, L. Kempfer 0:1